

Lastenheft Kooperationsplattform

SWP SS05

Gliederung:

1. Zielbestimmung
2. Produkteinsatz
3. Produktübersicht
4. Produktfunktionen
5. Produktdaten
6. Produktleistungen
7. Qualitätsanforderungen
8. Ergänzungen

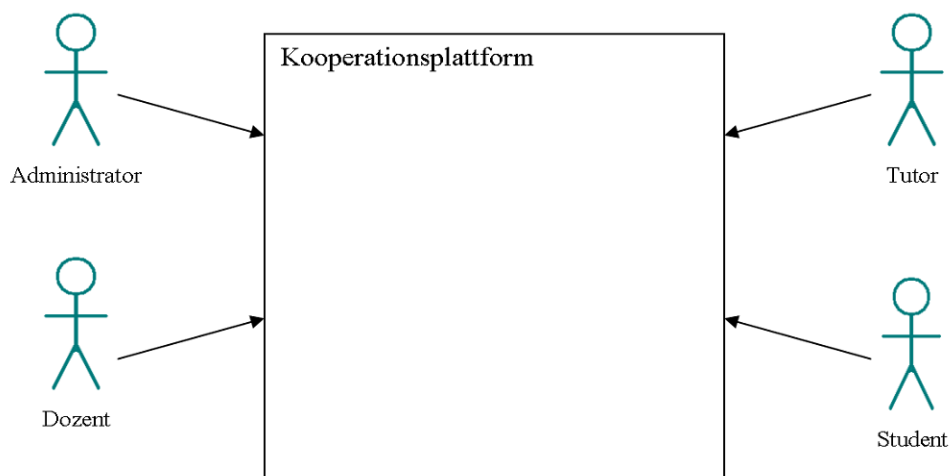
1. Zielbestimmung

Das Programm Kooperationsplattform soll die Verwaltung und Benutzung von verschiedenen Online-Übungsplattformen wie dem UebManager und der W3L-Plattform unter einer Oberfläche ermöglichen und diese zum Ziel der Übersichtlichkeit und einfacheren Benutzung in einer Anwendung vereinigen.

2. Produkteinsatz

Das Produkt dient zur Verwaltung der Lernplattformen (insbesondere der Übungsmanager) mehrerer Lehrangebote. Dies soll die Erstellung, Anmeldung und Einschreibung ▲ in Lehrveranstaltungen, welche Online-Lernplattformen nutzen, ermöglichen. Außerdem können zusätzliche Informationen über die Veranstaltungen ausgegeben werden. Zielgruppe sind Dozenten und Studenten einer Lehrereinrichtung.

3. Produktübersicht



4. Produktfunktionen

- /LF10/ Geschäftsprozess: Anlegen der Nutzer
Akteur: Administrator ▲
Beschreibung: Anmelden von Nutzern am System, speziell: anlegen der Dozenten als Nutzer, welche weiter die eigenen Tutoren am System anmelden können.
- /LF20/ Geschäftsprozess: Nutzerrechte verwalten
Akteur: Administrator ▲
Beschreibung: Administrator ▲ soll die Rechte der Nutzer festlegen und ändern können.
- /LF30/ Geschäftsprozess: Verwalten der Lehrveranstaltungen
Akteur: Dozent ▲ / Administrator ▲
Beschreibung: Das An- und Abmelden von Lehrveranstaltungsplattformen (z.B. UebManager-Instanzen) in der Kooperationsplattform soll leicht möglich sein.
- /LF40/ Geschäftsprozess: Verwalten von Klausurdaten
Akteur: Dozent ▲ / Administrator ▲
Beschreibung: Das An- und Abmelden an Klausuren über Lehrveranstaltungsplattformen (z.B. UebManager-Instanzen) und die Festlegung der Klausurvoraussetzungen sollen in der Kooperationsplattform leicht möglich sein.
- /LF50/ Geschäftsprozess: Komplettübernahme von Nutzerdaten
Akteur: Administrator ▲ / Dozent ▲
Beschreibung: Die komplette Übernahme von Nutzerdaten von einer Lehrveranstaltungsplattform in eine andere, durch Dozenten und dem Administrator ▲ soll möglich sein.
- /LF60/ Geschäftsprozess: Übernahme von eigenen Nutzerdaten
Akteur: Dozent ▲ / Tutor / Student ▲
Beschreibung: Die Übernahme der eigenen Nutzerdaten von einer Lehrveranstaltungsplattform in eine andere, durch Dozenten, Tutoren und Studenten soll möglich sein.
- /LF70/ Geschäftsprozess: Anmeldung an der Kooperationsplattform:
Von Angabe der Benutzerdaten bis Verifikation
Akteur: Administrator ▲ / Dozent ▲ / Tutor / Student ▲
Beschreibung: Das Anmelden an der Kooperationsplattform soll mit und ohne SSL-Verbindung funktionieren, und den Nutzer sicher identifizieren können.

- /LF80/ Geschäftsprozess: Abmelden an der Kooperationsplattform
Akteur: Administrator ▲ / Dozent ▲ / Tutor / Student ▲
Beschreibung: Beim Abmelden sollen eventuell getätigte Änderungen gespeichert werden, falls dies noch nicht geschehen ist, so dass die Nutzerdaten in einem konsistenten Zustand sind.
- /LF90/ Geschäftsprozess: Anzeigen der Lehrveranstaltungsinformationen
Akteur: Administrator ▲ / Dozent ▲ / Tutor / Student ▲
Beschreibung: Der Nutzer soll die Möglichkeit haben, sich zu jeder Veranstaltung ▲ alle relevanten Daten in der Kooperationsplattform anzeigen zu lassen.
- /LF100/ Geschäftsprozess: Ausgabe der Einschreibungslisten
Akteur: Dozent ▲ / Tutor
Beschreibung: Der Dozent ▲ soll die Möglichkeit haben, sich die Liste der eingeschriebenen Studenten einer Veranstaltung ▲ im XML ▲ Format zu speichern und auch als fertige Unterschriftenliste für Klausuren anzeigen zu lassen.
- /LF110/ Geschäftsprozess: Ausgabe der Veranstaltungen, Übungen und Klausuren ▲
Akteur: Dozent ▲ / Tutor / Student ▲
Beschreibung: Dem Nutzer sollten die Veranstaltungen, Übungen und Klausuren in einem geeigneten Format angezeigt werden können.
- /LF120/ Geschäftsprozess: Anzeige der eigenen Vorlesungs-, Übungs- und Klausurdaten
Akteur: Student
Beschreibung: Der Student soll die Möglichkeit erhalten, sich über eigene Vorlesungen, Übungen und Klausuren einen tabellarischen Überblick zu verschaffen, und diese Daten beliebig zu sortieren (Name, Ort, Zeit).
- /LF130/ Geschäftsprozess: Registrierung an der Kooperationsplattform
Akteur: Student ▲
Beschreibung: Von Prüfung bis persistente Speicherung in XML ▲ - Dateien der Studentendaten.
- /LF140/ Geschäftsprozess: Anmeldung an Lehrveranstaltungen
Akteur: Student ▲
Beschreibung: Von Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen bis persistente Speicherung der Studentendaten in XML ▲ - Dateien.
- /LF140/ Geschäftsprozess: Anmeldung an Klausuren
Akteur: Student ▲
Beschreibung: Von Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen bis persistente Speicherung der Studentendaten in XML ▲ -

Dateien. Die Anmeldung soll auch vorläufigen Status haben können, so dass die Anmeldung bei nicht Erreichen der Zulassungsvoraussetzungen annulliert wird.

/LF150/ Geschäftsprozess: Zulassungsvoraussetzungen für Klausuren festlegen
Akteur: Dozent ▲
Beschreibung: Der Dozent soll Zulassungsvoraussetzungen für Klausuren anhand von z.B. erreichten Punkten in Übungsmanagern festlegen, sowie eine Liste von Studenten anlegen können, welche die Klausuren ohne Voraussetzungen schreiben können bzw. keine Zulassung zu Klausuren erhalten.

/LF160/ Die einzelnen Lehrveranstaltungsplattformen sollen optisch in die Kooperationsplattform ▲ integriert werden, so dass diese einheitlich über die Oberfläche der Kooperationsplattform genutzt werden können (z.B. über Frames der Webseite).

5. Produktdaten

/LD10/ Lehrveranstaltungsinformationen (max. 150)

/LD20/ Benutzerdaten (max. 20000)

/LD30/ Prüfungsdaten inkl. Zulassungsdaten (max. 300) (Klausur + Nachklausur)

6. Produktleistungen

/LL10/ Alle Reaktionszeiten auf Benutzeraktionen (max. 100 Nutzer gleichzeitig) müssen unter Normalauslastung der Kooperationsplattform unter 1 Sekunde liegen.

/LL20/ Reaktionszeiten bei Spitzenlast (100 – 500 Nutzer gleichzeitig) sollte unter 5 Sekunden liegen.

7. Qualitätsanforderungen

Produktqualität	sehr gut	gut	normal	nicht relevant
Funktionalität		x		
Zuverlässigkeit			x	
Benutzbarkeit	x			
Erweiterbarkeit	x			

8. Ergänzungen

Die Kooperationsplattform soll keine weitere Software voraussetzen. Sie ist komplett durch webbasierte Bedienung Browser-unabhängig zu nutzen. Ebenso sollen alle Daten auf einem Webserver ▲ gespeichert und die Konfiguration über ein Webinterface gesetzt werden können.